

## Hochofenzement CEM III/B 42,5 L - LH/SR

**Märker Hochofenzement CEM III/B 42,5 L - LH/SR** wird durch Mischen von optimiert aufeinander abgestimmtem Zement und ausgewähltem Hüttensandmehl hergestellt.

Hüttensand, der bei der Stahlherstellung anfällt, besitzt latent hydraulische Eigenschaften. Zusammen mit Portlandzementklinker verleiht der Hüttensand dem **Märker Hochofenzement CEM III/B 42,5 L - LH/SR** seine besonderen Eigenschaften.

Aufgrund des hohen Hüttensandgehaltes erfüllt der **Märker Hochofenzement CEM III/B 42,5 L - LH/SR** die Anforderungen an die Eigenschaften eines Zementes mit hohem Sulfatwiderstand (SR) und niedriger Hydratationswärme (LH) nach EN 197.

**Eigenschaften:** Langsame Festigkeitsentwicklung - Gute Nacherhärtung  
Niedrige Hydratationswärmeentwicklung  
Zement mit hohem Sulfatwiderstand

**Anwendung:** Herstellung von

- Beton, Stahlbeton und Spannbeton nach DIN EN 206-1/DIN 1045-2
- Spannbeton nach DIN 1045-1
- Beton bei Sulfatangriff durch Grundwasser und Boden
- Beton für massige Bauteile

empfohlene Druckfestigkeit C8/10 bis C 30/37

Um die geforderten Frisch- und Festbetoneigenschaften zielsicher und wirtschaftlich zu erreichen, ist die Mörtel- resp. Betonzusammensetzung rechtzeitig vor Beginn der Arbeit durch eine Erstprüfung festzulegen.

Mit allen Zementen nach DIN EN 197 mischbar, jedoch **nicht** mit Gips oder Gipsprodukten mischbar.

**Verarbeitung:** Um die Leistungsfähigkeit des Zementes auszunutzen und die Dauerhaftigkeit zu gewährleisten, ist eine ausreichende Nachbehandlung gemäß DIN 1045-3 zum Schutz vor zu schneller Austrocknung und Frost sicherzustellen.

Bei der Verarbeitung von Zement ist der Kontakt mit Haut und Augen zu vermeiden. Das Tragen von geeigneter Schutzkleidung ist vorgeschrieben.

**Norm:** Zement nach DIN EN 197-1

**Qualitätskontrolle:** werkseigene Produktionskontrolle und Fremdüberwachung durch FIZ GmbH, Düsseldorf.

**Lieferform:** lose in Silozügen, verfügbar in Lauffen

**Lagerung:** Zement sollte trocken und vor Feuchtigkeit geschützt gelagert werden. Loseware ist 2 Monate nach Lieferdatum chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Festigkeitsentwicklung

Zeit in Tage	Druckfestigkeit in MPa
1	ca. 4
2	ca. 10
7	ca. 23
28	ca. 45
56	ca. 59
90	ca. 68

### Hydratationswärmeentwicklung

Zeit	Energie in J/g
1 h	7
4 h	11
8 h	27
1 d	85
2 d	140
4 d	190
7 d	220

Hinweise auf den Umgang mit unseren Produkten entnehmen Sie bitte den aktuellen Sicherheitsdatenblättern gemäß EG-Verordnung 1907/2006. Alle in dieser Druckschrift gegebenen Informationen, Produktbeschreibungen sowie die Wiedergabe technischer Daten etc. erfolgen ohne Gewähr, eine Haftung ist ausgeschlossen. Die in unseren Datenblättern angegebenen Werte sind Durchschnittswerte aus zahlreichen Messungen.